

Bearbeiter/in:
Thomas Gruseck
02.05.2016



DRUCKSACHE NR: 10/2016

Vorlage

Verbandsversammlung am 12.05.2016

öffentlich

Betreff

Freiraumachse/Richard-Kopp-Straße, Verlängerung – Vorstellung der Entwurfsplanung

Anlage/n

Anlage 1 - Übersichtslageplan

Anlage 2 - Präsentation der Entwurfsplanung (Auszug)

Beschlussvorschlag

1. Die Verbandsversammlung stimmt der Entwurfsplanung der Verlängerung der Freiraumachse/Richard-Kopp-Straße gemäß der Sachdarstellung zu.
2. Die Verbandsversammlung stimmt zu, die weiteren Planungsphasen (HOAI-Phasen 5 bis 9) auf Grundlage der vorgestellten Entwurfsplanung durchführen zu lassen und das Büro Henne & Korn, Freiburg hiermit zu beauftragen.

Kurzfassung

Die Zweckverbandsversammlung hat mit Beschluss vom 20.06.2005 das Landschaftsarchitekturbüro Henne & Korn aus Freiburg mit der Freianlagenplanung der Freiraumachse/Richard-Kopp-Straße beauftragt. Gemäß der zugehörigen Flächenabgrenzung erstreckt sich die Freiraumachse/Richard-Kopp-Straße vom Hans-Klemm-Platz im Osten bis zur Calwer Straße im Westen (siehe Anlage 1). Die Freiraumplanung der Freiraumachse wurde in der Zweckverbandsversammlung am 12. Februar 2007 vorgestellt.

Mit Beschluss vom 20. Februar 2008 (DS 08/2008) hat die Zweckverbandversammlung dem Ausbau des ersten Bauabschnittes der Freiraumachse/Richard-Kopp-Straße zugestimmt. Danach wurde die Freiraumachse/Richard-Kopp-Straße im Jahre 2008 in seiner heute noch bestehenden Form hergestellt (siehe Anlage 1).

Nach Fertigstellung der Verlängerung der Konrad-Zuse-Straße und der durchgehenden Befahrbarkeit von der Wolfgang-Brumme-Allee bis zur Calwer Straße kann die heutige Ensinger Straße nun wie ursprünglich angedacht rückgebaut und zur Verlängerung der Freiraumachse/Richard-Kopp-Straße umgebaut/umgestaltet werden.

Im Folgenden wird die Entwurfsplanung (Entwurfsidee/ Freiraumkonzept) der Verlängerung der Freiraumachse/Richard-Kopp-Straße, die Kostenberechnung und die weitere Vorgehensweise bis zur Realisierung erläutert.

In der Zweckverbandsversammlung am 12. Mai 2016 wird das Büro Henne & Korn die Planung mündlich erläutern. Auszüge der Präsentation der Entwurfsplanung liegen der Drucksache als Anlage bei (Anlage 2).

Sachdarstellung

Bereits im Juni 2005 wurde das Landschaftsarchitekturbüro Henne & Korn aus Freiburg nach Beschluss durch die Zweckverbandsversammlung mit der Freianlagenplanung der Freiraumachse/Richard-Kopp-Straße beauftragt. Diese erstreckt sich zwischen dem Hans-Klemm-Platz im Osten und der Calwer Straße im Westen (siehe Anlage 1).

In einem ersten Ausbauabschnitt wurde die Freiraumachse im Jahre 2008 vom Hans-Klemm-Platz bis zur heutigen Ensinger Straße hergestellt.

Mit der Realisierung der Verlängerung der Konrad-Zuse-Straße und der dadurch ermöglichten durchgängigen Befahrbarkeit von der Wolfgang-Brumme-Allee bis zur Calwer Straße kann nun die heutige Ensinger Straße, wie ursprünglich konzipiert rückgebaut und zur Verlängerung der Freiraumachse/Richard-Kopp-Straße umgebaut/umgestaltet werden (2. Bauabschnitt). Die verkehrliche Erschließung der bestehenden Bebauung in der heutigen Ensinger Straße erfolgt dann von der Konrad-Zuse-Straße aus. Die Planung der Verlängerung und der Bauauftrag für die Herstellung der Verlängerung der Konrad-Zuse-Straße erfolgten ebenfalls auf der Grundlage von Zweckverbandsbeschlüssen. Die Baumaßnahme kann voraussichtlich planmäßig im 3. Quartal 2016 fertiggestellt werden.

1. Konzept/Planungsziele für die Freiraumachse

Die Freiraumachse ist ein lineares Element, das den Hans-Klemm-Platz mit dem Platz an der Calwer Straße verbindet. Sie wird charakterisiert von einer durchgehenden Baumreihe, die die lineare Struktur betont. Der östliche Teil der Richard-Kopp-Straße wurde bereits fertiggestellt und endet im Bereich von Baufeld 22 in einem Provisorium. Hier setzt der Ausbau des Teils West an und führt bis zum Platz an der Calwer Straße. Der Straßenquerschnitt gliedert sich in eine mittige Aufenthaltszone mit Baumreihe und flankierend befahrbare Gehflächen. Diese Querschnittsgestaltung entwickelt sich über die gesamte Länge der Achse, wobei die Breite des Straßenraums im Ostteil 15,50 m beträgt, im jetzt weiter geplanten

Westteil 11,50 m. In der Aufenthaltszone sind Sitzgelegenheiten, Staudenflächen und Spielangebote vorgesehen. Für die Nutzungsgruppen wurden im Gesamtkonzept Schwerpunkte gebildet, in der Richard-Kopp-Straße-West sind demnach generationenübergreifende Angebote und Angebote für Jugendliche vorgesehen.

Die nördlich der Richard-Kopp-Straße, im Bereich von Baufeld 21 und 23 gelegene Fläche mit Pappelbestand, die in die Planung zu integrieren ist, wird durch eine weitere Pappelreihe ergänzt, so dass ein "Wäldchen" entsteht, das mit Gräsern unterpflanzt ist. Es ist eine sehr robuste Fläche geplant, die nur wenig Pflegeaufwand bedarf.

Die Anschlüsse/Zufahrten an die bestehende Bebauung sind sowohl mit den Anliegern als auch mit den Belangen der Feuerwehr, der Müllabfuhr und den weiteren Zielgruppen/Betroffenen abgestimmt.

Der Platzbereich zwischen dem Ende der Richard-Kopp-Straße und der Calwer Straße ist in Abstimmung mit den funktionalen Anforderungen der künftigen Bebauung auf Baufeld 19-2 und den daran anschließenden Flächen zu gestalten. Die Planungen hierfür befinden sich in den Anfängen. Sie werden separat weitergeführt und die Arbeitsergebnisse entsprechend präsentiert. Es wird angestrebt, den Platzbereich gemeinsam mit der Verlängerung der Freiraumachse zu realisieren.

Die Gestaltungselemente (Beläge/Bäume/Bepflanzung/Beleuchtung/Sitzgelegenheiten etc.) der Verlängerung der Freiraumachse entsprechen selbstverständlich den Gestaltungselementen des ersten Bauabschnittes, die sich bereits bewährt haben und somit der gesamten Achse ein einheitliches Erscheinungsbild geben.

3. Kostenberechnung

Die aktuelle Kostenberechnung der Entwurfsplanung für die Verlängerung der Freiraumachse/Richard-Kopp-Straße durch das Büro Henne & Korn schließt mit einer Baukosten-Gesamtsumme von ca. 828.000,- € (brutto). Die Kosten für noch zu erbringenden Planungsleistungen (HOAI Leistungsphasen 5 bis 9) betragen ca. 105.000,- € (brutto).

Die Baukosten setzen sich für die einzelnen Bauteile/Gewerke wie folgt zusammen:

• Rückbau/Erdarbeiten/Herrichten:	79.000,- €
• Geländeflächen:	85.000,- €
• Befestigte Flächen/Beläge:	242.000,- €
• Baukonstruktionen in Außenanlagen (Treppen, Stützwände):	105.000,- €
• Technische Anlagen (Entwässerung, Beleuchtung etc.):	126.000,- €
• Pflanz und Saatflächen:	71.000,- €
• Ausstattung/Einbauten (Bänke, Fahrradbügel, Spielgeräte etc.):	104.000,- €
• Entwicklungspflege (3 Jahre):	19.000,- €

Für den Platzbereich zwischen Freiraumachse und Calwer Straße werden die Kosten voraussichtlich ca. 90.000,- € (brutto) betragen.

Im Budgetplan Nr. 13 für das Jahr 2016 des Zweckverbandes Flugfeld sind für die Herstellung der Verlängerung der Freiraumachse/Richard-Kopp-Straße die entsprechenden finanziellen Mittel berücksichtigt.

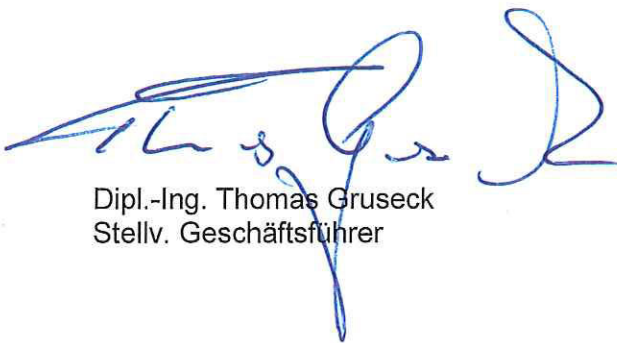
Gemäß städtebaulichem Vertrag zwischen dem Zweckverband Flugfeld und der Stadt Böblingen, dem die Zweckverbandsversammlung am 27. Januar 2014 (DS 03/2014) zugestimmt hat, übernimmt die Stadt Böblingen 50 % der Gesamtkosten der Maßnahmen Verlängerung Konrad-Zuse-Straße und Verlängerung der Freiraumachse/Richard-Kopp-Straße.

4. Weitere Vorgehensweise

Nach Zustimmung der Zweckverbandsversammlung, zur Entwurfsplanung und zur weiteren Beauftragung, werden die weiteren HOAI - Leistungsphasen durch das Büro Henne & Korn erbracht (Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung der Vergabe etc.). Dabei werden noch einzelne planerische Details mit den Fachämtern der Städte, dem Arbeitskreis Barrierefreiheit bzw. der AG Barrierefreiheit beider Städte abgestimmt.

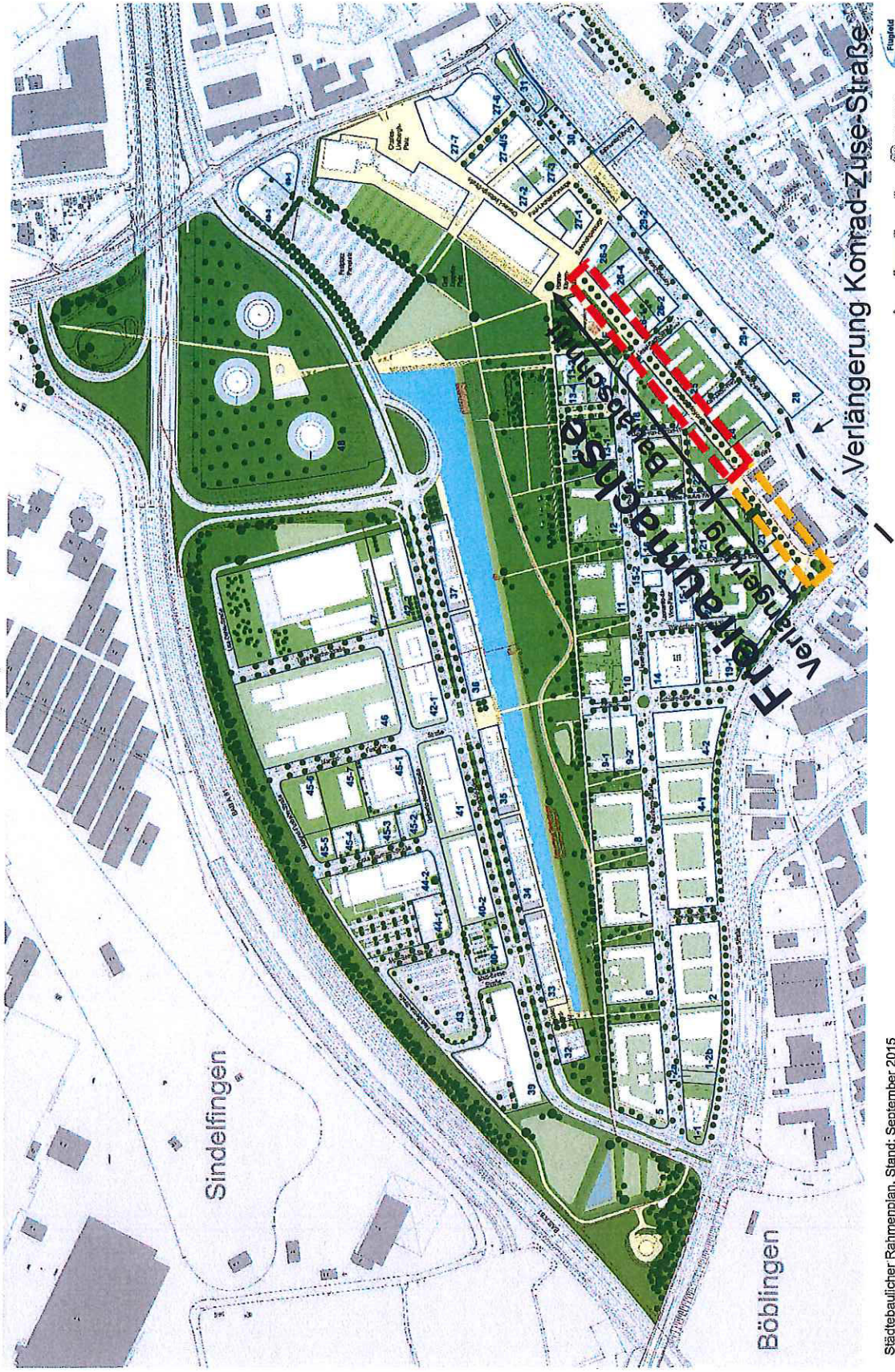
Die Ausschreibung der entsprechenden Bauleistungen soll noch in 2016 erfolgen, so dass der Baubeschluss und die Vergabe der Bauleistungen für die Herstellung der Verlängerung der Freiraumachse/Richard-Kopp-Straße dann durch die Zweckverbandsversammlung Anfang 2017 erfolgen kann.

Mit der Herstellung kann dann im März/April 2017 begonnen werden. Bei einer Bauzeit von ca. 6 bis 8 Monate kann die Verlängerung der Freiraumachse/Richard-Kopp-Straße bis Ende 2017 fertiggestellt werden.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas Gruseck', is written over the typed name and title.

Dipl.-Ing. Thomas Gruseck
Stellv. Geschäftsführer

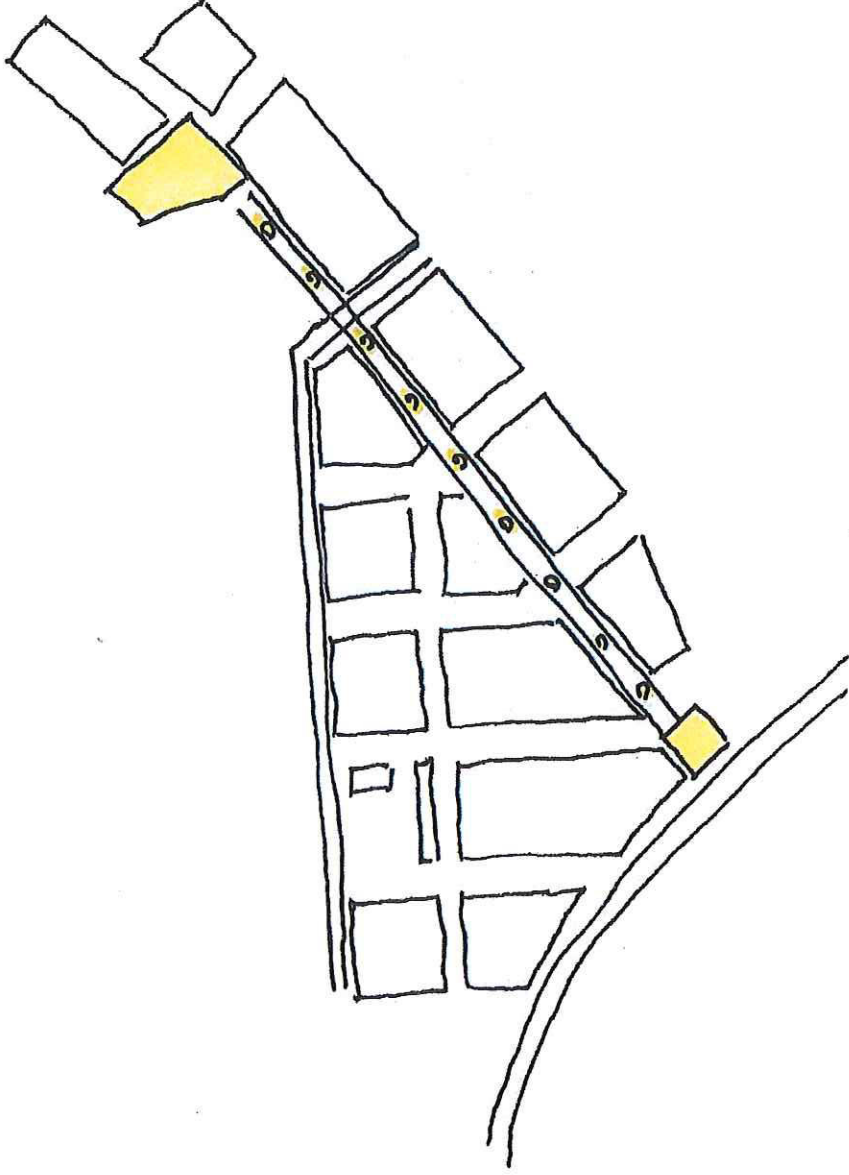
Anlage 1 zur DS 10/2016 – Übersichtslageplan



Richard-Kopp-Straße West

Präsentation
Entwurfsplanung
Vorlage für Verbandsversammlung Zweckverband Flugfeld
12. Mai 2016

Konzept



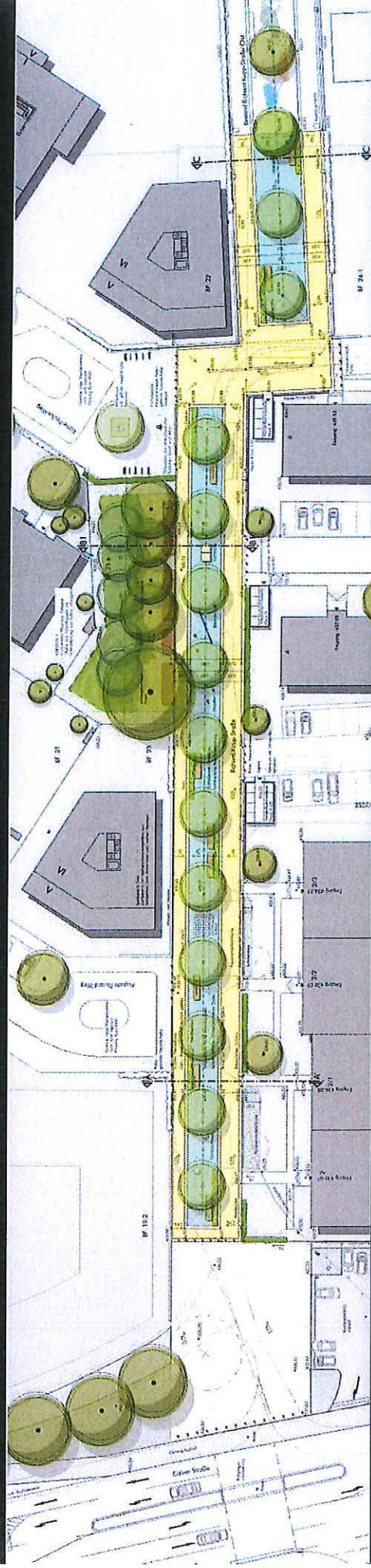
Almut Henne Christian Korn Freie Landschaftsarchitekten Oltmannsstraße 3 79100 Freiburg www.hennekorn.de

Bereits Realisiert



Almut Henne Christian Korn Freie Landschaftsarchitekten Oltmannsstraße 3 79100 Freiburg www.hennekorn.de

Entwurf Richard-Kopp-Straße West, März 2016



Almut Henne Christian Korn Freie Landschaftsarchitekten Oltmannsstraße 3 79100 Freiburg www.hennekorn.de

SCHNITT A-A'

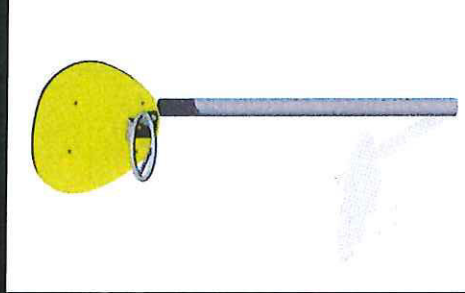
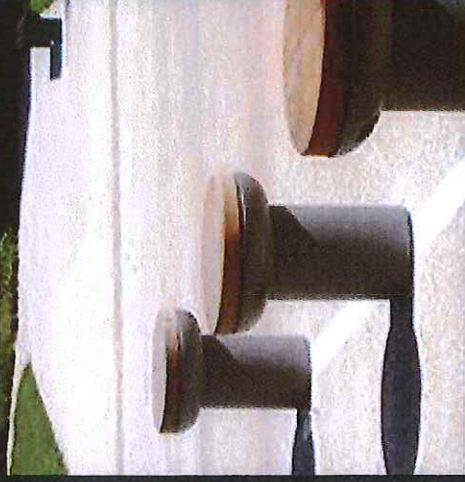


BGG
Haus 2/1

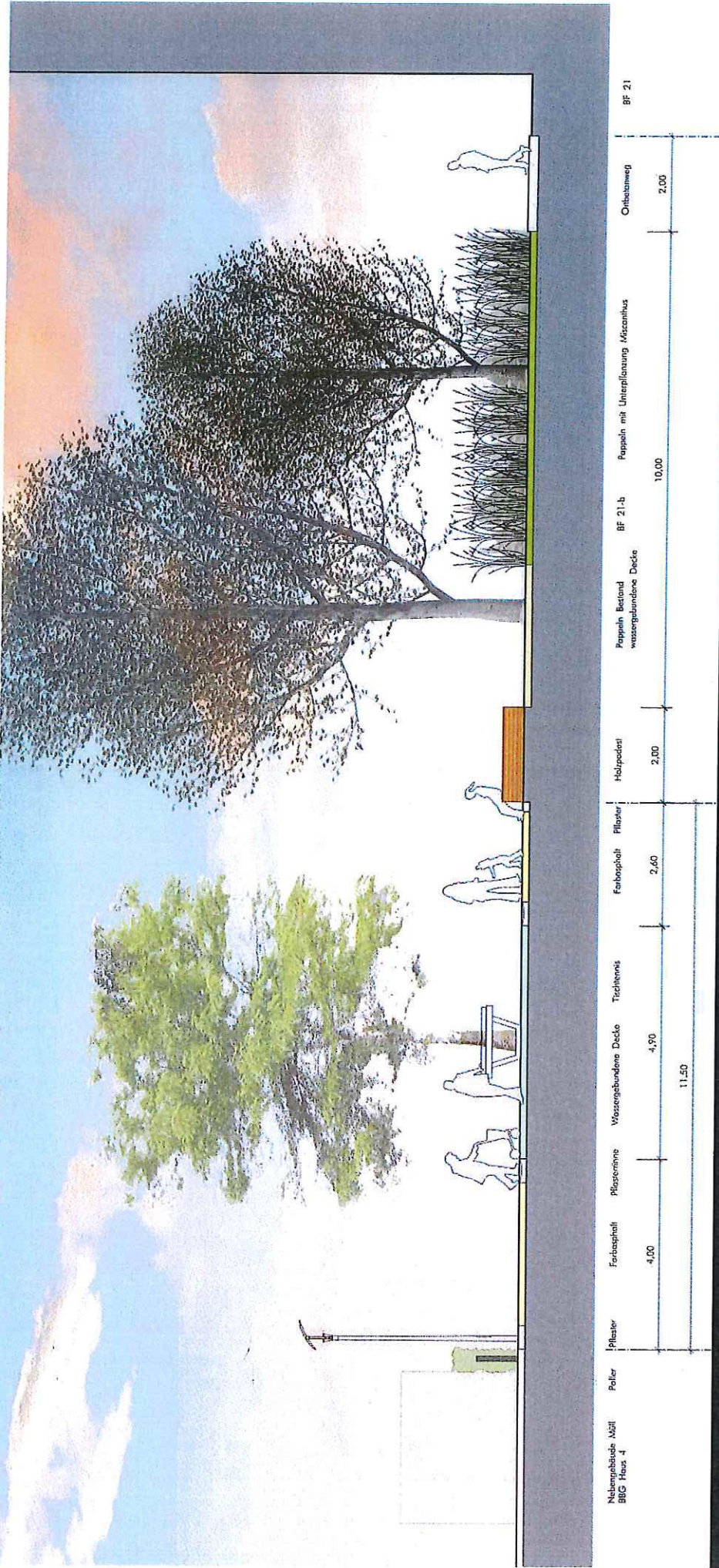
BF 19-2
Grundstück nach
nicht bebaut

Schotterrasen	Betonfertige Plaster	Forbspahl	Wassergebundene Decke	Bank	Pflanzung	Forbspahl	Plaster
3,00	4,00	4,90	2,60				
Feuerwehrlächen		7,00					
8,51			11,50				

Gestaltungselemente, Ausstattung



SCHNITT B1-B1' - VARIANTE 1



Almut Henne Christian Korn Freie Landschaftsarchitekten Oltmannsstraße 3 79100 Freiburg www.hennekorn.de